

Montag, 7. September 2015
9 – 17 Uhr

Universität Bern
Hochschulzentrum von Roll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern
Foyer im Erdgeschoss (Empfang und Pausen)
Raum B101 (Referate)

SCHWEIZERISCHE HOFFNUNGSKONFERENZ

**Wozu wir Hoffnung brauchen.
Aktuelle Erkenntnisse und
Forschungsergebnisse aus einer positiven
Zukunfts- und Hoffnungsforschung**



Wir leben in einer Zeit von unvorhergesehenen Veränderungen und kleineren oder grösseren Überraschungen. Können wir diese zuversichtlich als Chancen erkennen, weil wir auf eine positive Zukunft hoffen, oder erleben wir sie voller Angst als Bedrohung von Sicherheit und Gegenwart? Risikoabsicherung, Krisenbewältigung, Sorgenbarometer und Angstbarometer, Warnungen und negative Prognosen sind in Medien, Politik und Alltag gegenwärtig – was braucht es, damit Hoffnung als ernst zu nehmende psychische Kompetenz uns hilft, Veränderungen und Bedrohung zu bewältigen und aktiv an unserer Zukunft zu bauen? Seit 2009 erhebt swissfuture, die Schweizerische Vereinigung für Zukunftsforschung, jedes Jahr mit dem Hoffnungsbarometer, welches die grossen Zukunftshoffnungen der Schweizerinnen und Schweizer für das kommende Jahr sind. Wer sind die persönlichen grossen Hoffnungsträger und was wird unternommen, damit diese Hoffnungen keine Träume bleiben, sondern real werden? Wie funktioniert eigentlich Hoffnung in der heutigen Zeit? Mittlerweile nehmen jährlich über 20'000 Personen aus der Schweiz, Frankreich, Tschechien, Deutschland, Malta und Norwegen an der empirischen Erhebung teil.

Die Positive Psychologie hat «Hoffnung» als eines der Kern-tugenden identifiziert, die «das gute Leben» ausmachen. Sie widmet sich der Aufgabe, zu erforschen und zu kultivieren, was das Leben am meisten lebenswert macht. Dabei richtet sie den Blick gezielt darauf, welche Eigenschaften und welche Rahmenbedingungen mit Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit zusammenhängen. Sie möchte es Menschen ermöglichen, ihre Stärken und Talente genauer kennen zu lernen und im Alltag für sich einzusetzen. Die SWIPPA hat zum Ziel, den Austausch von Forschung, Wissenschaft und Praxis der Positiven Psychologie in der Schweiz zu fördern. Sie richtet sich an Forschende, Praktizierende und Interessierte, die im Bereich der Positiven Psychologie tätig sind (oder tätig werden wollen).

Die Forschenden des Nationalen Forschungsschwerpunkts (NFS) LIVES analysieren die Faktoren und Prozesse, welche Individuen auf unterschiedliche Weise stressanfällig machen, die Konsequenzen, die vorhandenen Ressourcen und die Überwindung der Verletzbarkeit im Verlauf des Lebens. Präsentiert werden Erkenntnisse aus den Projekten «Berufliche Laufbahnen» und «Beziehungen im späteren Leben».

Eine gemeinsame Veranstaltung von

swissfuture

Schweizerische Vereinigung für Zukunftsforschung
Société Suisse pour des études prospectives
Swiss Society for Futures Studies

u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**

swippa

Swiss Positive Psychology Association
Schweizerische Gesellschaft für Positive Psychologie
Société Suisse de Psychologie Positive
Società Svizzera di Psicologia Positiva

LIVES
Nationaler Forschungsschwerpunkt

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
Académie suisse des sciences humaines et sociales
Accademia svizzera di scienze umane e sociali
Accademia svizra da ciencias humanas e sociais
Swiss Academy of Humanities and Social Sciences



PROGRAMM

- 08.45 Tageskasse geöffnet, Willkommenskaffee
- 09.15 Begrüssung und Eröffnung der Konferenz
(Pasqualina Perrig-Chiello und Andreas Krafft)
- 09.30 swissfuture Hoffnungsbarometer
(Andreas M. Walker)

Keynote speech

- 09.45 The Secret of Hope
(Leo Bormans)

- 10.30 Kaffeepause

Aktuelle Ergebnisse aus dem swissfuture

Hoffnungsbarometer:

- 11.00 Die zwei Gesichter der Hoffnung:
Kognitive und transzendente Hoffnung
(Andreas Krafft)
- 11.30 **More hopeful, less depressed:
How hope protects us from depression?
(Alena Slezáčková)**
- 12.00 Passion, optimism, satisfaction,
wellbeing, and health: Comparison in four
European countries
(Charles Martin-Krumm)
- 12.30 Lunch, Zeit für Gespräche mit Referierenden
und Forschungsteams

Aktuelle Ergebnisse

aus zwei Projekten des NFS LIVES:

- 14.00 Charakterstärken und ihre Auswirkungen
auf Job Outcomes und Lebenszufriedenheit
(Jenny Hofmann)
- 14.30 Wohlbefinden nach Scheidung
und Verwitwung
(Bina Knöpfli, Stefanie Spahni,
Pasqualina Perrig-Chiello)
- 15.00 Kaffeepause
- 15.30 Persönliches Wachstum nach
kritischen Lebensereignissen
(Hansjörg Znoj)

Gastreferat

- 16.00 Józef Koziński's Concept of Hope
(Paweł Izdebski, Elżbieta Kasprzak)
- 16.30 Summary and Final
Remarks together with speakers
(Andreas Krafft)
- 17.00 Apéro

REFERENTEN

- Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello
Universität Bern, Entwicklungspsychologie, Leiterin
NFS LIVES IP212, Vorstand SWIPPA
- Dr. Andreas M. Krafft
Akademischer Leiter Hoffnungsbarometer,
Vorstand swissfuture, Associate Researcher and
Lecturer Universität St. Gallen, SWIPPA
- Dr. Andreas M. Walker
Initiator Hoffnungsbarometer,
Co-Präsident swissfuture, weiterdenken.ch
- Leo Bormans
Autor des »World Book of Happiness“, »World Book
of Love“ und »World Book of Hope“, Belgien
- Prof. Dr. Alena Slezáčková
Masaryk University Brno CZ, Czech Positive
Psychology Centre, ENPP representative for the
Czech Republic
- Prof. Dr. Charles Martin-Krumm
Université Rennes F, Member of the executive
committee of the ENPP, Elected member of the IPPA
Board of Directors
- Dr. Jenny Hofmann
Universität Zürich, Persönlichkeitspsychologie und
Diagnostik, Member NFS LIVES, SWIPPA
- M Sc Bina Knöpfli
Universität Bern, Entwicklungspsychologie,
Member NFS LIVES
- Dr. des. Stefanie Spahni
Universität Bern, Klinische Psychologie und
Psychotherapie, Member NFS LIVES, SWIPPA
- Prof. Dr. Hansjörg Znoj
Universität Bern, Klinische Psychologie
und Psychotherapie, Co-Leiter NFS LIVES IP212
- Prof. Dr. Paweł Izdebski
Kazimierz Wielki University PL - Bydgoszcz,
Differential Psychology Department
- Prof. Dr. Elżbieta Kasprzak
Kazimierz Wielki University PL - Bydgoszcz, Social,
Health and Organizational Psychology Department

TEILNAHMEGEBÜHR UND ANMELDUNG

Teilnahmegebühr inkl. Kaffeepausen, Lunch und Apéro:
CHF 50.- für SWIPPA- und swissfuture-Mitglieder
CHF 30.- für studentische Mitglieder
CHF 100.- für Nichtmitglieder
CHF 60.- für studierende Nichtmitglieder

Anmeldung via Internet oder Email:
www.swissfuture.ch, future@swissfuture.ch